

Produktionstechnik

Automation

Robotik

Best Practice

Simulation

Fahrzeugtechnik

Innovation

**Intelligente
mechatronische
Systeme**

Transfer

Antriebstechnik

Forschung

Invent the future – das ist die sicherste Methode, sie vorauszusagen

Alan Kay

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren

Innovation ist ein Prozess, der neues Wissen aus Hochschulen und Forschungsstätten in enger Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen in Produkte und Werte umsetzt und auf den Markt bringt. Neue Funktionalitäten und innovative Konzepte für Produkte und Erzeugnisse der verschiedensten Bereiche wie z.B.: Präzisionstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Luftfahrttechnik, Medizintechnik, Robotik und Produktionstechnik werden heute und viel mehr noch zukünftig durch interdisziplinäres, systemtechnisches Zusammenwirken von Mechanik, Elektronik und Informatik generiert. Dieses synergetische Zusammenwirken ist das Erfolgsrezept

der Mechatronik. Aus guten Gründen kann sie damit als «Zukunftswissenschaft» bezeichnet werden. Die Gastgeberstadt des diesjährigen Internationalen Forums Mechatronik, Winterthur, ist schon immer ein Ort der Entwicklung von Zukunftsvisionen. Von hier gehen Impulse zur Gestaltung der Zukunft aus, und es werden echte Innovationen lanciert. Dies in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Prof. Dr. Beat Hotz-Hart
Direktor Bundesamt für
Berufsbildung und Technologie

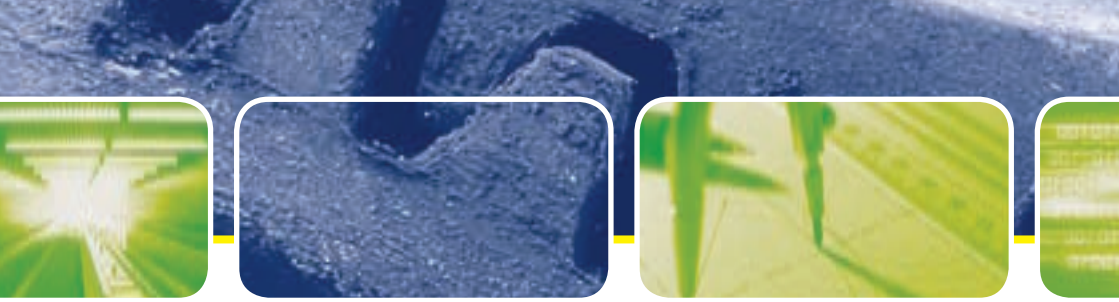


Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bedeutung der Mechatronik als integrative Disziplin der Ingenieurwissenschaften wurde in der Schweiz bereits früh erkannt und entsprechend gefördert. Das Institut für Mechatronische Systeme der Zürcher Hochschule Winterthur ist eines der ältesten und etabliertesten Institute im Departement Technik, Informatik und Naturwissenschaften. Von hier aus gingen und gehen wesentliche Impulse aus, sowohl regional, als auch national und international. Man kann mit Recht von einer Keimzelle für angewandte Forschung und Entwicklung in der Mechatronik sprechen. Mit dem Internationalen

Forum Mechatronik 2007 bietet die ZHW nun eine wichtige Plattform für Ingenieurinnen und Ingenieure aus Forschung, Entwicklung und Konstruktion sowie für Anwender mechatronischer Produkte und Methoden. Auf der im jährlichen wechselnden Turnus in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfindenden Tagung wird nicht nur der aktuelle Stand bei der Entwicklung von mechatronischen Systemen dargestellt, sondern es werden auch Trends und Potenziale für zukünftig zu erwartende Entwicklungen aufgezeigt. Beiträge, welche die heutige Leistungsfähigkeit der Mechatronik zeigen und ihre zukünftige Rolle als führende technische Disziplin unterstreichen.

Prof. Martin V. Künzli
Direktor Departement Technik
und Informatik



DAS IFM IN WINTERHUR



Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des dreijährigen Länderzyklus veranstaltet die Zürcher Hochschule Winterthur ZHW in diesem Jahr das Internationale Forum Mechatronik 2007 in der Schweiz. Neben den fachlichen Schwerpunkten der Konferenz rund um die Entwicklung und den Einsatz von mechatronischen Systemen, besteht das Ziel des ifm2007 darin, den internationalen Technologie- und Wissenstransfer zu fördern. Das ifm2007 versteht sich daher nicht nur als reine Fachtagung, sondern dient ebenso der stärkeren Etablierung des Forschungsbereiches Mechatronik in der Schweiz und

dessen Vernetzung in Deutschland und Österreich. Mit dem beginnenden 7. Rahmenprogramm der EU bekommt das ifm2007 in Winterthur eine weitere forschungspolitisch bedeutsame Dimension. Wir, die ZHW und das Institut für Mechatronische Systeme als Veranstalter, möchten mit dem ifm2007 diese Aspekte wirkungsvoll unterstreichen und zu einer Konferenz einladen, die den Geist von Innovation, Kooperation und echter Partnerschaft von Wissenschaft und Wirtschaft vermittelt. Lassen Sie sich anstecken und begeistern, nehmen Sie teil und werden Sie damit Teil der Zukunftswissenschaft Mechatronik!

Wernher van de Venn

Prof. Dr.-Ing. Hans Wernher van de Venn
Leiter Institut für
Mechatronische Systeme

Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.

Albert Einstein

PROGRAMM-KOMITEE

Mag. Sylvia Blaschitz
(micro)electronic cluster GmbH Villach (A)

Prof. Dr. Fritz Bleicher
Institut für Fertigungstechnik TU Wien (A)

Dipl.-Ing. Winfried Egger
Carinthia Tech Institute FH Villach (A)

o.Univ.-Prof. DI Dr. Hans Irschik
Johannes Kepler Universität Linz (A)

Dr. Christian Kukla
Universität Leoben (A)

DI Bruno Lindorfer
Siemens VAI Metals Technologies
GmbH & Co. (A)

Univ. Prof. Dr. Manfred Husty
Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck (A)

Dr.-Ing. Günther Marsch
Carinthia Tech Institute FH Villach (A)

Prof. (FH) DI Kurt Niel
FH OÖ Campus Wels (A)

Dipl.-Ing. Martin Dachs
Dorst Technologies GmbH & Co.
KG Kötzing (D)

Dr. Günther Hörcher
Fraunhofer Technologie-Entwicklungs-
gruppe TEG Stuttgart (D)

Dipl.-Ing. Klaus Schedlbauer
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Cham (D)

Dipl.-Ing. Volker Schiek
Kompetenznetzwerk Mechatronik
Göppingen e.V. (D)

Prof. Dr.-Ing. Hans-Eberhard Schurk
Präsident der Fachhochschule
Augsburg (D)

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schwarz
Hochschule Esslingen (D)

Prof. Dr.-Ing. Johannes Teigelkötter
Fachhochschule Aschaffenburg (D)

Dr. Josef Weber
Zollner Elektronik AG Zandt (D)

Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh
iwb TU München (D)

Dipl. Ing. Friedrich Durand
ETA SA (Swatch) (CH)

Dr.-Ing. Andreas Kirchheim
Kistler Instrumente AG (CH)

Dipl. Ing. Christian Moser
National Instruments Switzerland (CH)

Dr.-Ing. Andreas Muth
Advanced Micro Technology AG (CH)

Dr. sc. techn. ETH Lukas Rohner
FESTO AG (CH)

Prof. Dr.-Ing. Hans Wernher van de Venn
IMS Zürcher Hochschule Winterthur (CH)

Herausgeber und Redaktion: Institut für
Mechatronische Systeme IMS, Winterthur
Druck: Peter Gehring AG, Winterthur
Printed 05/2007: 9000

Ohne Spekulation gibt es keine neue Beobachtung.

Charles Darwin

PROGRAMM Mittwoch 12.09.2007 KGH, Liebestr. 3, Winterthur

| Zeit | Programm | Referent/in |
|---------------|--|--|
| 08:30 - 09:00 | Registrierung | |
| 09:00 - 10:00 | Grusswort | Prof. Dr. Beat Hotz-Hart, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT Prof. Martin V. Künzli, Zürcher Hochschule Winterthur |
| | Eröffnungsvortrag Wirtschaftsstandort Winterthur: im Spannungsfeld von Tradition und Wandel | Dr. Sara Carnazzi Weber, Credit Suisse Economic Research Zürich |
| 10:00 - 10:30 | Plenum 1: Entwurf intelligenter mechatronischer Systeme Simulation der semi-aktiven Regelung von hydropneumatischen Fahrwerken mittels magnetorheologischer Fluide |  Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Mechanische Systeme Dr. Jürg Meier |
| 10:30 - 11:00 | Plenum 2: Realisierung mechatronischer Systeme Funktionswerkstoffe als Aktoren in autonomen Miniaturrobotern |  Heinz Nixdorf Institut Paderborn Ingo Kaiser |
| 11:00 - 11:30 | Kaffeepause | |
| 11:30 - 12:00 | Session 1A: Entwurf mechatronischer Systeme Von der Mechatronik zur Selbstoptimierung Session 1B: Realisierung mechatronischer Systeme Integrierte mechatronische Module für rekonfigurierbare Bearbeitungssysteme Session 1C: Mechatronik in der Produktion Roboterassistierte Bearbeitung von Aluminiumlegierungen |  Institut für Mechatronik und Konstruktionstechnik Paderborn Dipl.-Ing. Alexander Schmidt  ISW Universität Stuttgart Dipl.-Ing. Stefan Schmitz  Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung Zürcher Hochschule Winterthur Dipl. Masch. Ing. Peter Engel |
| 12:00 - 12:30 | Session 2A: Entwurf mechatronischer Systeme Mechatronikkonzepte von miniaturisierten optoelektronischen Sensoren und benötigte Entwicklungsverfahren Session 2B: Realisierung mechatronischer Systeme Aktoren auf Basis magnetorheologischer Flüssigkeiten Session 2C: Mechatronik in der Produktion Der Weg zur selbst erklärenden Produktionsmaschine |  Baumer electric AG, Frauenfeld Andres Asper  Fachhochschule Lippe und Höxter Prof. Dr.-Ing. Jürgen Maas  Intelliact AG, Zürich Dr. Stefan Dierssen |
| 12:30 - 13:00 | Session 3A: Entwurf mechatronischer Systeme Mechatronic System Design am Beispiel eines Hybridschalters Session 3B: Realisierung mechatronischer Systeme Verbesserung der Achsregelung durch abtriebsseitige Sensorik Session 3C: Mechatronik in der Produktion Skalensuche zur materialunabhängigen hochpräzisen Geschwindigkeitsmessung mit dem Ortsfrequenzfilter |  PROFACTOR Research and Solutions GmbH, Seibersdorf dipl. ing. Wolfgang Mann  Hochschule Darmstadt Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Weber  Universität Dortmund dipl. ing. Thomas Nierobisch |
| 13:00 - 14:00 | Stehlunch und Besichtigung der Ausstellung | |



| | | |
|---------------|---|---|
| 14:00 - 14:30 | Plenum 3: Robotik und Assistenzsysteme Intelligente Autonome Maschinen auf Basis mechatronischer Ansätze | PROFACTOR Produktionsforschungs GmbH, Steyr Dr. Thomas Strasser |
| 14:30 - 15:00 | Session 4A: Entwurf mechatronischer Systeme Hardware-in-the-Loop-Simulation von Komfortsystemen | Berufsakademie Ravensburg Prof. Dr. Konrad Reif |
| | Session 4B: Realisierung mechatronischer Systeme Intelligente und kompakte Positionierantriebe in der Automatisierungstechnik | Baumer electric AG Frauenfeld Steffen Günther |
| | Session 4C: Mechatronik in der Produktion Modular Table Top microManufacturing System | CSEM SA, Alpnach-Dorf Sébastien Perroud |
| 15:00 - 15:30 | Session 5A: Entwurf mechatronischer Systeme EasyKit – Entwicklungsmethodik für den Entwurf mechatronischer Systeme | efm-Systems, Stuttgart Dr. Gerd Bauer |
| | Session 5B: Realisierung mechatronischer Systeme Vergleich piezoelektrischer Elemente Wafer-AFC-ABC | EMPA, Abt. Mechanical Systems Engineering, Dübendorf Dr. Rolf Paradies |
| | Session 5C: Mechatronik in der Produktion Vom Sensor zum Transmitter – Robuste Industriesensoren durch Elektronikintegration | Kistler AG, Winterthur Dr. Andreas Kirchheim |
| 15:30 - 16:00 | Transfer zu den Betriebsbesichtigungen | |
| 16:00 - 18:00 | Betriebsbesichtigungen | |
| 18:00 - 19:00 | Transfer ins Stadtzentrum Winterthur | |

Abendveranstaltung Casinotheater Winterthur, Stadthausstr. 119, Winterthur

| Zeit | Programm |
|---------------|---|
| 19:00 - 19:30 | Eintreffen der Gäste/Apéro |
| 19:30 - 20:00 | Begrüßung Stadtpräsident Ernst Wohlwend, Prof. Dr.-Ing. Hans Werner van de Venn Von der Messtechnik zur Systemtechnik Rolf Sonderegger, CEO Kistler Gruppe, Winterthur |
| 20:00 - 23:00 | Abdensen |

Veranstalter



PROGRAMM Donnerstag 13.09.2007 KGH, Liebestr. 3, Winterthur

| Uhrzeit | Programm | Referent/in |
|---------------|--|--|
| 08:00 - 08:45 | Registrierung | |
| 08:45 - 09:00 | Begrüssung | |
| 09:00 - 09:30 | Plenum 4: Kommunizierende interaktive Systeme Von der Fabrik ins Wohnzimmer – Roboter auf dem Weg in den Alltag |  Fraunhofer IPA, Stuttgart Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl |
| 09:30 - 10:00 | Plenum 5: Mechatronik in der Medizin Entwicklung eines semi-automatischen Nähtools für die Herzchirurgie |  Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Mechatronische Systeme Prof. Dr.-Ing. H. Wernher van de Venn |
| 10:00 - 10:30 | Session 6A: Entwurf mechatronischer Systeme Testumgebung zur Kopplung von Software-Algorithmen und Hardware-Komponenten am Beispiel eines selbst-einstellenden Antriebssystems |  Maxon Motor AG, Sachseln Dr.-Ing. Jürgen Kirchhof |
| | Session 6B: Realisierung mechatronischer Systeme Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Elektroaktiven Polymere an der Empa |  EMPA, Abt. Mechanical Systems Engineering, Dübendorf Christian Dürager |
| | Session 6C: Mechatronik in der Lehre Didaktische Aufbereitung technischer Inhalte unter Einbindung von E-Learning Umgebungen |  FH OÖ Studienbetriebs GmbH, Campus Wels Prof. Jean Hallewell Haslwanger |
| 10:30 - 11:00 | Session 7A: Entwurf mechatronischer Systeme Entwurfsoptimierung von intelligenten mechatronischen Systemen dank grafischen Werkzeugen |  National Instruments Switzerland Christian Moser |
| | Session 7B: Realisierung mechatronischer Systeme Integrierte Elektronik zur Steuerung von Aktuatoren – Lichttechnik in Automobilanwendungen |  AB Mikroelektronik GmbH, Salzburg DI Johann Maier |
| | Session 7C: Mechatronik in der Lehre e-Learning-Projekt Webbasierte Automation |  HSR Hochschule für Technik, Rapperswil Manuel Altmeyer |
| 11:00 - 11:30 | Kaffeepause | |
| 11:30 - 12:00 | Session 8A: Robotik und Assistenzsysteme Flexible 3D Bildverarbeitung als Grundlage für Autonome Industrieroboter |  PROFACTOR Produktionsforschungs GmbH, Steyr Dr. Andreas Pichler |
| | Session 8B: Realisierung mechatronischer Systeme Von der Energie zum Funk: Energieautarke Sensor-Aktor-Systeme am Beispiel eines Druckwächters |  Fraunhofer TEG, Stuttgart Dr. Friedemann Tonner |
| | Session 8C: Mechatronik in der Lehre Die Projektschiene als neue Unterrichtsmethode |  Zürcher Hochschule Winterthur Prof. Dr. Heiner Frommer |

Die Lösung ist immer einfach, man muss sie nur finden.

Alexander Solschenizyn

| | | |
|---------------|--|--|
| 12:00 - 12:30 | <p>Session 9A: Robotik und Assistenzsysteme Untersuchung der Bedürfnisse und Anforderungen von KMU an neuartige, flexible und moderne Robotersysteme</p> <p>Session 9B: Realisierung mechatronischer Systeme Moderne Magnetlager – Ganzheitlicher Einsatz von Mechatronik</p> <p>Session 9C: Mechatronik in der Lehre Werkzeugunterstützter Entwurf Mechatronischer Systeme</p> | <p> Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Mechatronische Systeme Dipl. Masch.-Ing. ETH Stephan Maag</p> <p> MECOS Traxler AG, Winterthur Dr. René Larsonneur</p> <p> Fachhochschule Esslingen Dr.-Ing. Hans Wiedmann</p> |
| 12:30 - 13:30 | Stehlunch und Besichtigung Ausstellung | |
| 13:30 - 14:00 | <p>Session 10A: Robotik und Assistenzsysteme Flexible, adaptierbare Produktionssysteme durch agenten-basierten Materialfluss und kooperierende Industrieroboter</p> <p>Session 10B: Mikromechatronik 3D-MID – Multifunktionale Packages für hochintegrierte, vielfältig anwendbare Mikrosensoren</p> <p>Session 10C: Mechatronik in der Medizin Augeninnendruckbestimmung mit einem miniaturisierten Messsystem zur Luft-Applanationstonometrie</p> | <p> Universität Erlangen-Nürnberg Dipl.-Inf. Wolfgang Wolf</p> <p> Harting Mitronics AG, Biel Dr. Daniel Haefliger</p> <p> Technische Universität Darmstadt Thomas Weber</p> |
| 14:00 - 14:30 | <p>Session 11A: Robotik und Assistenzsysteme Messung und Modellierung der Verformung von Roboter-körpern mit Faser-Bragg-Gitter-Sensoren</p> <p>Session 11B: Kommunizierende Systeme Prozessüberwachung durch spindelintegrierte Schwingungs-analyse für Zerspanungsmaschinen</p> <p>Session 11C: Mechatronik in der Medizin Entwurf und Realisierung eines mobilen Beschleunigungs-messsystems mit energieeffizienter drahtlosen Datenübertragung</p> | <p> Universität Dortmund dipl. ing. René Franke</p> <p> Pro-Micron GmbH, Kaufbeuren dipl. ing. (FH) Daniel Ruf</p> <p> Universität Karlsruhe Luciana Jatobá</p> |
| 14:30 - 15:00 | <p>Session 12A: Robotik und Assistenzsysteme Entwicklung eines automatischen Lenksystems für Traktoren im Obstbau</p> <p>Session 12B: Kommunizierende Systeme Unterstützung der Fehlerdiagnose verteilter Automatisierungssysteme mit modellbasierten Testverfahren</p> <p>Session 12C: Mikromechatronik Mikromechanische Thermische Sensoren</p> | <p> Forschungsanstalt ART, Tänikon Dipl.-Ing. FH Martin Holpp</p> <p> Hochschule Albstadt-Sigmaringen Prof. Dr.-Ing. Siljvije Jovalekic</p> <p> HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen Matthias Ashauer</p> |
| 15:00 - 15:30 | <p>Abschlussreferat Innovationsförderung als partnerschaftlicher Prozess zwischen Industrie und Hochschule</p> | <p>Urs Limacher Sr. Director Emerging Technologies Zimmer GmbH</p> |
| 15:30 | Get Together | |

Das Geheimnis des Erfolgs? Sich nie damit zufriedengeben, dass man zufrieden ist.

Ray Conniff

BETRIEBSBESICHTIGUNGEN

Kistler Instrumente AG

Als führender Hersteller von piezoelektrischen und piezoresistiven Drucksensoren, Kraftsensoren, Drehmomentsensoren, Beschleunigungssensoren sowie der zugehörigen Elektronik und Auswertesoftware setzt Kistler hohe Massstäbe in der Messtechnik. Messaufgaben in den Bereichen Motorenentwicklung, Fahrzeugversuch, Prozessüberwachung für Fertigung und für Kunststoffverarbeitung werden mit innovativen Technologien unterstützt. Den Besuchern eröffnet Kistler einen äusserst interessanten Einblick in die moderne Messtechnik und die Entwicklung und Produktion von High-tech Sensoren.

www.kistler.ch

Alstom

ALSTOM ist in die Sektoren Power Turbo Systems / Power Environment, Power Service und Transport gegliedert und zählt zu den weltweit führenden Infrastrukturanbietern. ALSTOM Schweiz erzielt einen Jahresumsatz von über 3 Milliarden Franken – 95 Prozent davon im Ausland. Damit zählt ALSTOM zu den Exportlokomotiven der Schweizer Industrie. Das Herz des Kraftwerksgeschäfts – von Forschung und Entwicklung, Engineering, Projektverkauf und -abwicklung über die Komponentenproduktion bis zum Service – schlägt in Birr, dem grössten Einzelstandort des Konzerns in der Schweiz. Der Firmenbesuch eröffnet einen Einblick in die Turbinenproduktion bis hin zum kompletten Gasturbinenversuchskraftwerk.

www.alstom.ch

SR Technics

SR Technics ist einer der weltweit führenden, unabhängigen Anbieter von technischen Dienstleistungen in der zivilen Luftfahrt. Die SR Gruppe bietet Fluggesellschaften umfassende, massgeschneiderte Lösungen für die technische Betreuung von Flugzeugflotten, Flugzeugkomponenten und Triebwerken an. Sie hat ihren Hauptsitz am Flughafen Zürich und stützt ihre Dienstleistungen auf eine starke internationale Präsenz in Europa, Asien und im Nahen Osten. Das Besuchsprogramm ermöglicht Einblicke, die normalen Flugpassagieren weitgehend verborgen bleiben.

www.srtechnics.ch

Oerlikon Space AG

Die Oerlikon Space AG (bis Ende 2006 Contraves Space AG) mit Sitz in Zürich-Seebach in der Schweiz ist eine Tochtergesellschaft der OC Oerlikon Corporation AG. Das Unternehmen stellt vor allem Nutzlastverkleidungen (sogenannte Payload Fairings) für Träger Raketen her, weitere Produkte sind Satellitenstrukturen, Präzisionsmechanismen sowie elektrooptische Systeme. Das bekannteste Produkt sind die Nutzlastverkleidungen, die für die Ariane-Trägerraketenfamilie von EADS hergestellt werden. Diese Raketen werden unter anderem von der europäischen Raumfahrtorganisation ESA verwendet. Das Besuchsprogramm sieht einen tiefen Einblick in die europäische Raumfahrt und die Produkte von Oerlikon Space vor.

www.oerlikon.com/space

Medienpartner

ENGINEERING STZ

MECHATRONIK FM

handling

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstaltungsort

Tagesprogramm: KGH, Liebestrasse 3, 8401 Winterthur

Abendprogramm: Casinotheater Winterthur, Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur



Nähere Informationen zur Anreise:

www.ifm2007.net/anfahrtsplan.29.o.html

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Stadttheater, Museumsstrasse, Winterthur

Parkhaus ZHW Technikum Süd, Wildbachstrasse, Winterthur

Touristische Informationen und Hotelunterkünfte

www.winterthur-tourismus.ch; www.stadt-winterthur.ch; www.sbb.ch;

www.flughafen-zuerich.ch; www.myswitzerland.com.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Teilnahmegebühren

| | 2 Tage (12./13.9.07) | 1. Tag (12.9.07) | 2. Tag (13.9.07) |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Reguläre Teilnahme | 700 CHF (450 €) | 460 CHF (300 €) | 360 CHF (240 €) |
| Netzwerkpartner und Frühbucher | 560 CHF (350 €) | 360 CHF (240 €) | 260 CHF (180 €) |
| Studierende | Preis auf Anfrage | Preis auf Anfrage | Preis auf Anfrage |

Die Rechnungsstellung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Im Verpflegungsanteil ist die gesetzlich geschuldete MwSt. von 7.6% eingeschlossen. Die Angaben in Euro (€) sind als Richtpreise zu verstehen (Umrechnungskurs = 0.63) und dienen lediglich Informationszwecken, der effektive Umrechnungskurs kann abweichen.

Anmeldung

Anmeldung online unter www.ifm2007.net oder mit Anmeldeantrag an Fax: +41 52 268 77 88

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Abmeldung vor dem Anmeldeschluss werden 50 CHF verrechnet, nach Anmeldeschluss ist der ganze Betrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich willkommen.

Kongresssprache

Deutsch

Publikation/Tagungsbroschüre

Die Teilnehmenden erhalten eine Tagungsbroschüre inkl. CD-Rom (mit ISBN-Nr.).

Termine

Frühbucherbedingungen bei Anmeldung bis 30. Juni 2007
Anmeldeschluss: 4. September 2007

www.ifm2007.net

Konferenzbüro ifm2007
Zürcher Hochschule Winterthur
IMS Institut für Mechatronische Systeme
Postfach 805
CH-8401 Winterthur

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum Internationalen Forum Mechatronik ifm2007 an.**
Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Bei Nichterscheinen ist der gesamte Teilnahmebetrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich willkommen.

Titel, Vorname*, Name* _____
Firma/Institution*, Abteilung _____
Position/Funktion _____
Strasse*, Hausnummer* _____
PLZ*, Ort* _____
Andere Rechnungsadresse _____
Telefon* _____
E-Mail* _____

* zwingend ausfüllen

Preise für Teilnehmende (alle Preise in CHF siehe Rückseite)

| | <input type="checkbox"/> 2 Tage (12.+13.09.07) | <input type="checkbox"/> 1. Tag (12.09.07) | <input type="checkbox"/> 2. Tag (13.09.07) |
|---------------------------|---|---|---|
| Reguläre Teilnahme | 700 CHF (450€) | 460 CHF (300€) | 360 CHF (240€) |
| Netzwerkpartner | 560 CHF (350€) | 360 CHF (240€) | 260 CHF (180€) |

Frühbucher profitieren bis zum 30.06.07 vom günstigen Netzwerkpartner-Preis
Studierende Preis auf Anfrage

- Ich nehme nicht an der Abendveranstaltung vom 12.09.07 teil.**

Betriebsbesichtigung vom 12.09.07 16 – 18 Uhr

Anmeldung nur für 1 Betrieb, beschränkte Teilnehmerzahl

- Kistler Instrumente AG, Winterthur**
 Alstom, Birr
 SR Technics, Zürich Flughafen
 Oerlikon Space AG, Zürich Seebach

 Bitte informieren Sie mich über Ihre Sponsoring/Ausstellermöglichkeiten

Datum, Unterschrift _____

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die oben gemachten Angaben und erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten vom Institut für Mechatronische Systeme elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiter stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen durch das Institut für Mechatronische Systeme per E-Mail zu. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Hauptsponsor



Sponsoren und Aussteller



General Microtechnology & Photonics
Systems for Industry, Research, Telecom & Medicine



measurement with confidence



KONFERENZBÜRO ifm 2007

www.ifm2007.net, info@ifm2007.net

Zürcher Hochschule Winterthur

IMS Institut für Mechatronische Systeme

Postfach 805, CH-8401 Winterthur

Tel. +41 52 267 77 88

Fax: +41 52 268 77 88

www.ims.zhwin.ch